

Bibeltexte (NeÜ und NGÜ)

Matthäus 24,45-51

45 «Woran erkennt man denn einen treuen und klugen Diener? Angenommen, ein Herr hat seinem Diener die Verantwortung übertragen, der ganzen Dienerschaft zur rechten Zeit das Essen auszuteilen.

46 Wenn nun sein Herr kommt und ihn bei dieser Arbeit findet – wie sehr darf sich dieser Diener freuen!

47 Ich versichere euch: Sein Herr wird ihm die Verantwortung über seinen ganzen Besitz übertragen.

48 Wenn der Diener aber ein böser Mensch ist und denkt: 'Mein Herr kommt noch lange nicht!' **49** und anfängt, die anderen Diener zu schlagen, während er sich selbst üppige Mahlzeiten gönnt und sich gemeinsam mit anderen Trunkenbolden betrinkt, **50** dann wird sein Herr an einem Tag zurückkommen, an dem er es nicht erwartet hat, und zu einer Stunde, die er nicht vermutet.

51 Er wird diesen Diener hart bestrafen und ihn dorthin bringen lassen, wo die Heuchler sind. Da fängt dann das große Weinen und Zähneknirschen an.»

1. Johannes 5,3

3 Unsere Liebe zu Gott zeigt sich nämlich im Befolgen seiner Gebote. Und seine Gebote zu befolgen ist nicht schwer.

Markus 10,45

45 «Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.»

Gliederung der Predigt

Einführung

Das zweite Kommen von Jesus ist das nächste große Ereignis, auf das Christen warten. Wir wissen nicht, wann er kommt. Die Frage ist, ob sein Kommen für uns eine frohe Erwartung darstellt. Im Gleichnis werden zwei gegensätzliche Einstellungen gegenübergestellt:

1. Der fröhliche Diener

Er hat für die Zeit der Abwesenheit seines Herrn einen Auftrag bekommen. Der ist einfach und überschaubar. Weil er seinen Herrn liebt, gewinnt er für den Auftrag immer wieder Motivation. Er freut sich auf die Rückkehr des Herrn und wird dabei auch freudig überrascht: Er wird geehrt mit einer Belohnung.

2. Der autonome Diener

Er lässt den Auftrag liegen, freut sich, dass „die Katze aus dem Haus ist“, nimmt selbst die Stellung des Herrn ein (Autonomie), missbraucht dessen Vertrauen, wird missbräuchlich und gewalttätig gegenüber den anderen. Er fällt auf die Lüge herein, dass wir nur in Eigenregie die Erfüllung unseres Lebens finden. Die Rückkehr des Herrn ist für ihn eine sehr unangenehme Überraschung.

3. Jesus der wahre Diener

Jesus hat in vollkommener Weise und treu gedient – seinem himmlischen Vater und uns. Aus Liebe hat er unseren Aufstand gegen Gott und das gerechte Urteil darüber auf sich selbst genommen und sein Leben eingesetzt, um uns zu retten. Das bewirkt die Liebe zu ihm, die mich motiviert, seinen Auftrag auszuführen. Und mich zu freuen auf seine Rückkehr.

Zur Vertiefung

Kennst du Beispiele für ein Verhalten, welches zum Sprichwort mit der Katze und den Mäusen passt?

Wenn du die beiden Einstellungen im Gleichnis betrachtest, wo findest du dich wieder? Vielleicht bei beiden teilweise?

Kann es sein, dass du bestimmte Aufträge und Gebote von Gott übermäßig schwer findest? Wäre es gut, darüber zu reden?

Was empfindest du beim Gedanken daran, dass Jesus zurückkehrt? Sagt das etwas aus über die Art deiner Beziehung zu ihm? Falls es an dieser Stelle Klärungsbedarf gibt, möchtest du die Gelegenheit dazu nutzen?

Jesus ist der wahre treue Diener. Vorschlag: Beschäftige dich in der Adventszeit damit, wie er uns gedient hat – deine Faszination und Liebe zu ihm wird wachsen!

Jesus kommt: Freust du dich?

Matthäus 24,45–51



Quelle: freepic.com

FEG Hochdorf, 07.12.2025

Fragen oder Anregungen zur Predigt?

andreas@feg-hochdorf.ch